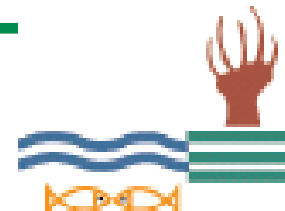


Amts-nachrichten



04. Oktober 2007
Heft 10/Jahrgang 07

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Ostufer Schweriner See • <http://www.amt-ostufer-schweriner-see.de>



Verzeichnis/Hausmüllabfuhr	Seite 2
Amtl. Bekanntmachung	Seite 3-6, 11
Volkshochschule	Seite 12
Geburtstage	Seite 14
Wirtschaftsvereinigung	Seite 15

SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN

PINNOW VOM ANDEREN ENDE DER WELT



Für die Kinder des Kindergartens in Pinnow gab es vergangene Woche eine freudige Überraschung. Herr Juhl übergab der Leiterin der Einrichtung, Frau Krüger, eine Spende von Besuchern aus dem fernen Australien.

14 Mitglieder des Clubs Friendship Force Mt. Baker – Südaustralien waren 1 Woche zu Besuch in Norddeutschland bei Mitgliedern des Lübecker Clubs, also in Lübeck,

aber auch bei Clubmitgliedern in Pinnow und weiteren Orten um Schwerin.

Zum Besuchsprogramm gehörten gemeinsame Stadtbesichtigungen, wie natürlich Lübeck und Schwerin sowie Hamburg, aber auch Einzelaktivitäten der Gastgeber. Ein Höhepunkt war die Farewell- (Abschieds-) Party im Gemeindesaal in Pinnow, wo die Gäste auch vom 2. Bürgermeister, Herrn Tiroux, herz-

lich begrüßt wurden. Dank auch den Pinnower Hobbymusikern, Herrn Schettler und Herrn Schmidt, welche unter anderem die Mecklenburger Volkswaise „Von Herrn Pastor sin Kau“ vortrugen, bei der kräftig mitgesungen wurde.

Mit der Spende bedanken sich die Mitglieder von Friendship Force für diesen schönen Abend. Durch den Besuch wurden neue Freunde gefunden. Nächstes Jahr fährt unser Club nach Neuseeland. Da gibt es eventuell Gelegenheit für eine private Verlängerung in Australien. Gerne informiert Herr Juhl (Tel. 0 38 60 58 09 98) Interessierte über weitere Einzelheiten einer Clubmitgliedschaft.

Alles rund ums Fenster-Reparatur und Verkauf

Tischlermeister Wassermann
Leezen, ☎ 03866 708992

Anzeige

Wintergärten

Überdachungen

Fenster & Türen

Markisen



Just & Walko GbR

Maßgerecht
Metall • Holz
• Kunststoff

Alte Dorfstraße 62a

19069 Lübstorf

Tel.: 03867 206

Fax: 03867 3906

www.JUWA-Bauelemente.de



Eingetragener
Handwerksbetrieb



Anzeige

Handels- und Reparaturgesellschaft mbH Leezen

Görslower Straße · 19067 Leezen
Telefon 03866 301
Mobil 0172 3153021



Kraftfahrzeug
Landmaschinen
Kommunaltechnik

Reparatur von:

- PKW aller Typen, LKW
- Traktoren, Landmaschinen
- Reifendienst
- Kommunaltechnik, Rasenmäher
- Achsvermessung PKW, TÜV + AU

NEU Verleih von:
PKW-Anhängern
& Baumaschinen

Verkauf von:

- PKW - Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kommunaltechnik
- Landmaschinen, Traktoren

Anzeige



**Elektrofirma
Klaus Gärtner**

Meisterbetrieb der Innung
Elektroinstallation & Antennenanlagen

Elektromeister Klaus Gärtner Telefon 03860 8237
Habern Koppel 10 Telefax 03860 8511
19065 Gneven Funk 0172 8225445
E-Mail: Elektro-Klaus-Gaertner@t-online.de

Idylle am See

Festliche Hochzeit oder Jubiläum -
romantische Familienfeiern.
Elegante Zimmer, stilvolles Restaurant

Bankettraum
mit Tanzfläche zur exklusiven
Nutzung und Gourmet
Vier-Gang-Menü ab 20,-€,
Übernachtung
ab 29,-€ p. P. / DZ



ALAGO HOTEL
19067 Cambs, Tel. 03866/66-0, Fax-55,
www.alago-hotel.de, info@alago-hotel.de

Anzeige

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Ostufener Schweriner See

	Telefon-Nr. 038 66/63 - 0
Zentrale:	
Amtsvorsteher Herr Folgmann Sprechzeit: Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	038 66/63 21
Leitender Verwaltungsbeamter Herr Cordes bernd.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 21
Vorzimmer Frau Dähn roswitha.daehn@amt-ostufer-schweriner-see.de Telefax:	038 66/63 21 038 66/63 30
Projektarbeitsgruppe „Zentrale Buchhaltung“ Frau Frohnert ramona.frohnert@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Pegel bettina.pegel@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Dudda steffen.dudda@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 39 038 66/63 43 038 66/63 36
Arbeitsgruppe I (Zentrale Verwaltungsdienste) Telefax: <i>Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten Kassengeschäfte Servicestelle für Gesamtverwaltung</i>	038 66/63 00 038 66/63 30
Arbeitsgruppenleiterin: Frau Gebert angret.gebert@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 21
Frau Weis dana.weis@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Schilli anneliese.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Herkner ingrid.herkner@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Schulz thomas.schulz@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Cordes marita.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de Zentrale Poststelle info@amt-ostufer-schweriner-see.de Webmaster webmaster@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 28 038 66/63 35 038 66/63 25 038 66/63 50 038 66/63 19
Arbeitsgruppe II (Bürgerbüro) Telefax: <i>Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Wohngeldstelle, Einwohnermeldeamt, Standesamt Schulen, Kindereinrichtungen, Jugendarbeit; Gemeindeabgaben Kulturarbeit Sportförderung Durchführung von Wahlen</i>	038 66/63 00 038 66/63 33
Arbeitsgruppenleiterin Frau Ruhnau doris.ruhnau@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 20
Frau Hennings rita.hennings@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Roll roswitha.roll@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Kasimir sven.kasimir@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Meinhardt diana.meinhardt@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Witte katja.witte@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Buchheister elke.buchheister@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Bratke nadine.bratke@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 16 038 66/63 22 038 66/63 24 038 66/63 41 038 66/63 41 038 66/63 17 038 66/63 31
Arbeitsgruppe III (Kommunale Dienstleistungen) Telefax: <i>Städtebauliche Entwicklung der Mitgliedsgemeinden Durchführung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen Liegenschaftsverkehr Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze Verwaltung der Grünflächen, der sonstigen Grundstücke und der Rechte der Mitgliedsgemeinden, Gebäudemanagement</i>	038 66/63 00 038 66/802 85
Arbeitsgruppenleiter: Herr Bierbrauer-Murken frank.b.murken@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 00
Frau Brüdigam heidmarie.bruedigam@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Siraf beate.siraf@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Trenschnsch rosemarie.trenschnsch@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Klein helga.klein@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Pramschüfer inge.pramschuefer@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 26 038 66/63 33 038 66/63 27 038 66/63 34 038 66/63 14
Landkreis Parchim - Jugendamt Frau Thürk Sprechzeit: Dienstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	038 66/63 20

Öffnungszeiten des Amtes

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgercenters

Mittwoch:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine Hausmüllabfuhr

Ahrensboeck,
Alt Schlagsdorf,
Brahlstorf,
Buchholz,
Cambs,
Flessenow,



Flessenow Wochenend-Siedlung,
Kleefeld, Kleefeld-Siedlung,
Liessow, Neu Schlagsdorf,
Retgendorf, Retgendorf Wochen-
end-Siedlung, Rubow (M)

08.10., 22.10., 05.11.,

Kritzow, Kritzow Wochenend-
Siedlung, Langen Brütz, Görslow,
Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow,
Zittow Wochenend-Siedlung (A)

09.10., 23.10., 06.11.,

Gneven, Gneven Wochenend-
Siedlung, Vorbeck, Godern, Godern
Wochenend-Siedlung, Raben
Steinfeld-Unter- u. Oberdorf, (K)

10.10., 24.10., 07.11.,

Pinnow, Pinnow
Wochenend-Siedlung (I)

17.10., 01.11.,

Gelber Sack

Gneven, Gneven Wochenend-
Siedlung, Godern, Godern
Wochenend-Siedlung,
Pinnow, Pinnow Wochenend-Sied-
lung, Raben Steinfeld, Vorbeck (V)

11.10., 25.11.,

Ahrensboeck, Alt Schlagsdorf,
Brahlstorf, Buchholz, Cambs,
Flessenow, Flessenow Wochenend-
Siedlung, Görslow, Kleefeld,
Kleefeld-Siedlung, Kritzow,
Kritzow Wochenend-Siedlung,
Langen Brütz, Leezen, Liessow,
Neu Schlagsdorf, Panstorf, Rampe,
Retgendorf, Retgendorf
Wochenend-Siedlung, Rubow,
Zittow, Zittow Wochenend-
Siedlung (Y)

05.10., 19.10., 02.11.,

Hinweis:

Gelbe Säcke sind ab Januar 2007 auch wieder im Amtsgebäude in Rampe (Bürgerbüro) zu den üblichen Sprechzeiten sowie im Edeka-Markt in Pinnow erhältlich.

Straßenreinigung

Gem. Leezen: 15.10. bis 17.10.2007
Reinigungsbeginn: ab 6.00 Uhr
Gem. Raben Steinfeld: 17.10.2007
Reinigungsbeginn: ab 10.00 Uhr

JAHRESRECHNUNG 2006 DER GEMEINDE RABEN STEINFELD

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli. 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Raben Steinfeld

vom 17. September 2007

I. Die Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Raben Steinfeld mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2006 gemäß §39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2006 gemäß §39 GemHVO
-Gemeinde Raben Steinfeld-

lfd.Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1.	Soll-Einnahmen	798.402,48 €	304.524,38 €	1.102.926,86 €
2.	+neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	-Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	-Abgang alter Kasseinnahmereste	2.930,73 €	0,00 €	2.930,73 €
5.	= Summe bereinigte Soll-Einnahmen	795.471,75 €	304.524,38 €	1.099.996,13 €
6.	Soll-Ausgaben	795.471,75 €	353.247,49 €	1.148.719,24 €
7.	+neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	12.944,80 €	12.944,80 €
8.	-Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	61.667,91 €	61.667,91 €
9.	-Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	=Summe bereinigte Soll - Ausgaben	795.471,75 €	304.524,38 €	1.099.996,13 €
11.	Fehlbetrag (Spalte5-Spalte 10)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

II. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2006 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit der bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei im Amt Ostufer Schweriner See Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe aus.



Raben Steinfeld, den 04. 10. 2007

Kobi
Bürgermeister

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

DER GEMEINDE GNEVEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2007

§ 3

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gneven vom 03. September 2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	15 500		271 200	286 700
die Ausgaben	15 500		271 200	286 700
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		5.400	59 500	54 100
die Ausgaben		5.400	59 500	54 100

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	200	200
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	300
Gewerbesteuer	300	300

§ 4

Unverändert

Gneven, 03. September 2007



Neben
Bürgermeister

Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



Leezen, OT Rampe, den 04. Oktober 2007



Neben
Bürgermeister

§ 2

Es werden neu festgesetzt

		Euro	Euro
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0	0
	unverändert auf		0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0	0
	unverändert auf		0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	von bisher	0	0
	unverändert auf		0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	20 000	20 000
	unverändert auf		20 000

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

DER GEMEINDE DOBIN AM SEE FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2007

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dobin am See vom 15. August 2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		29 600	1 440 300	1 410 700
die Ausgaben		29 600	1 440 300	1 410 700
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	38 200		388 400	426 600
die Ausgaben	38 200		388 400	426 600

		Euro	Euro
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0	0
	unverändert auf		0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0	0
	unverändert auf		0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	von bisher	0	0
	auf		0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	60 000	60 000
	unverändert auf		60 000

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300	300
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	300
Gewerbesteuer	300	300

§ 2

Es werden neu festgesetzt

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

§ 4

Gegenseitig deckungsfähig sind im Verwaltungshaushalt die Ausgaben in den Abschnitten:

Feuerwehr	-	1300 außer 1300/4000
Schulen	-	2100
Jugendclub	-	4600
Kindergarten	-	4640
Horte	-	4641
Senioren	-	4700
Straßenwesen	-	6300
Straßenbeleuchtung	-	6700
Bauhof	-	7710
Allgemeines Grundvermögen	-	8804

Mehreinnahmen im Unterabschnitt 4640 werden als Mehrausgaben im selben Unterabschnitt bereitgestellt.

Dobin am See, 15.08.2007

Folgmann
Bürgermeister

Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vor-

pommern liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe **während der Öffnungszeiten** in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



Leezen, OT Rampe, den 04. 10. 2007

Folgmann
Bürgermeister

2. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

DER GEMEINDE PINNOW FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2007

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Pinnow vom 23. Juli 2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtrags- haushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	7.000		1 195 900	1 202 900
die Ausgaben	7.000		1 195 900	1 202 900
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	57 000		1 180 700	1 237 700
die Ausgaben	57 000		1 180 700	1 237 700

§ 2

Es werden neu festgesetzt

		Euro	Euro
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0	
	unverändert auf		0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0	
	unverändert auf		0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigung	von bisher	0	
	unverändert auf		0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	50 000	
	unverändert auf		50 000

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	300	300
(Grundsteuer A)		
- für die Grundstücke	325	325
(Grundsteuer B)		
Gewerbesteuer	300	300

§ 4

Unverändert

Pinnow, 23. 07. 2007

Zapf
Bürgermeister

Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



Leezen, OT Rampe, den 04. 10. 2007

Zapf
Bürgermeister

JAHRESRECHNUNG 2006 DER GEMEINDE LEEZEN

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205), zuletzt geändert durch Art.4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Leezen

vom 12. September 2007

I. Die Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Leezen mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2006 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2006 gemäß §39 GemHVO
– Gemeinde Leezen –

lfd.Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1.	Soll-Einnahmen	1 637 387,82 €	271 368,33 €	1 908 756,15 €
2.	+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	– Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	29.429,28 €	29.429,28 €
4.	-Abgang alter Kasseneinnahmereste	272,09 €	819,90 €	1.091,99 €
5.	= Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.637.115,73 €	241.119,15 €	1.878234,88 €
6.	Soll-Ausgaben	1.632.115,73 €	272.572,76 €	1.904.688,49 €
7.	+neue Haushaltsausgabereste	5.000,00 €	15.331,51 €	20.331,51 €
8.	-Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	46.785,12 €	46.785,12 €
9.	-Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	=Summe bereinigte Soll - Ausgaben	1.637.115,73 €	241.119,15 €	1.878.234,88 €
11.	Fehlbetrag (Spalte5-Spalte 10)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

II. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2006 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit der bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmererei im Amt Ostufer Schweriner See Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe aus.

Leezen, den, 04. 10. 2007



Wreth
Bürgermeister

GUT ERHOLT STARTEN WIR INS NEUE SCHULJAHR

Nach einem anstrengenden Schuljahr lagen 6 Wochen Ferien vor uns, 3 davon verbrachten viele Kinder in unserem Hort. Wir hatten schon im Vorfeld ein interessantes Programm zusammengestellt, so dass jeder Tag ein besonderes Erlebnis werden sollte.

Radtouren und Fahrten nach Schwerin bildeten die Höhepunkte in diesen Wochen. So fuhren wir nach Raben Steinfeld zum Geologischen Museum, wo wir viel über die Geschichte der Steine erfuhren. Zur Erinnerung durfte sich jedes Kind einen Stein aus einer großen Kiste aussuchen.



Den Höhepunkt bildete dann das Mittagessen im Hotel „Rabennest“. Wir wurden mit festlich dekorierten Tischen empfangen, wurden sehr freundlich bedient und das Essen schmeckte uns vorzüglich. Wir fühl-



ten uns wie richtige Hotelgäste. Ein herzliches Dankeschön an Frau Lehm und ihr Team für diese gute Bewirtung. Abenteuerlich war dann die Radtour am See entlang nach Görslow, es war manchmal ganz schön steil und holperig. Das warme Sommerwetter brachte uns zum Schwitzen, aber wir sind alle gut in Leezen angekommen. Eine Tour führte uns zum Kuhstall nach Görslow, Herr Grabbert berichtete uns viel Wissenswertes über die Tiere. Die Kälbchen waren sehr niedlich und wir konnten zusehen, wie sie getränkt wurden. Viel Spaß hatten wir im Mueßer Museum bei der kleinen bäuerlichen Hauswirtschaft. Mit Holzschuhen an den Füßen, Tragegestellen mit Holzheimern auf den Schultern, durften wir das Wasser zum Waschbottich schleppen. Mit Kernseife und Waschbrett ging dann die große

Wäsche los. Die selbst gebutterte Butter schmeckte auf einer Schwarzbrotstulle einfach köstlich. Aber auch im kleinen Dorfmuseum in Godern erfuhren wir viel über das Leben der Menschen zu früheren Zeiten.

In Schwerin besuchten wir den Zoo, das Schlossmuseum und den Betrieb der SVZ. Obwohl unser Hort wie eine Baustelle aussah, denn es wurden elektrische Leitungen verlegt und gemalert, haben wir auch hier viel er-



lebt. In der Sandkiste wurde gematscht, wir gingen auf Schatzsuche, starteten ein Wasserfest und mit den selbst hergestellten bunten Regenbogen-



lollys ging es in den Urlaub. Allen, die uns unterstützt haben, sei herzlich gedankt.

Ein besonderes Dankeschön an Fam Krüger für den schönen Spielvormittag.

Jetzt sind die Ferien zu Ende und der 1. große Höhepunkt lässt nicht lange auf sich warten. Wir möchten alle Kinder, Eltern und Freunde zu unserem Laternenfest am 02.10.07 am See einladen. Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Kinderhort in Leezen.

Die Horterzieherinnen aus Leezen

AUFRUF ZUR SAMMELAKTION



WER KANN HELFEN?

Die Schüler und Schülerinnen der „Schule am Mühlenberg“ Cambs brauchen eure Hilfe!

Bitte schaut in euren Kinderzimmern nach, ob sich noch irgendwo ein Spiel versteckt hat, das ihr nicht mehr braucht. Gebt dieses bitte in der Schule bei Frau Berg oder im Amt Ostufer Schweriner See bei Frau Bratke ab.

Die Schüler der Schule freuen sich über jede Spende.



Hallo Bücherliebhaber,
wir suchen
für unsere Bibliothek in der Regionalschule Cambs
neue Bücher.
Wir würden uns sehr freuen wenn, Sie uns neue oder sehr gut erhaltene
Bücher, Jugendbücher spenden könnten. Sie können die Bücher in der
Schule Retzendorfer Weg 24, 19067 Cambs abgeben oder bei
Fenne Westphal, Am Soll 22, 19067 Retzendorf (Tel.: 03866/ 81630)

DIE KLEINEN STARTEN DURCH

MIT FREUDE UND ELAN BEGANNEN DIE FÜNFTEN KLASSEN DAS NEUE SCHULJAHR AN DER „SCHULE AM MÜHLENBERG“

Ein bisschen aufgeregt waren sie alle am ersten Schultag des neuen Schuljahres. 40 Fünftklässler betraten zum ersten Mal mit ihren Schultaschen den Schulhof der „Schule am Mühlenberg“. Dort warteten bereits die „Großen“, die neben den vielen kleinen Schülern ein ziemlich überschaubares Grüppchen bildeten. Bei der morgendlichen Begrüßung zum neuen Schuljahr war dann für jeden gut erkennbar: Jetzt haben die Kleinen das Sagen.

Während die „Großen“ bereits am ersten Tag voll mit dem Unterrichtsstoff durchstarten mussten, genossen die Kleinen eine Woche voll Spaß, Exkursionen, langsamen Eingewöhnens und vor allem ungeteilter Aufmerksamkeit von Lehrern, der Schulsozialarbeiterin und der Schulleitung.

Nach der intensiven Erkundung des Schulgebäudes, des Schulhofes und des für viele neuen Schulstandortes Cambs füllten Kennenlern-

spiele, Entspannungs- und Knobelaufgaben, gemeinsames Erkunden und Ordnen der vielen neuen Bücher und Hefte sowie ein Ausflug in die Schulküche die Tage der ersten Schulwoche. Vor allem die Exkursion in die Stadtbibliothek Schwerin und die Rallye um den Pfaffenteich waren für viele Schüler der Höhepunkt. Insbesondere beim Pfaffenteichquiz kam es darauf an, die Antworten auf die teilweise kniffligen Fragen mit Charme, Höflichkeit und ein bisschen Glück von den Passanten zu erfragen.

Vor allem die Schulleitung der „Schule am Mühlenberg“ ist froh über die positive Schülerzahlentwicklung. Endlich scheinen sich die intensiven Bemühungen um eine Qualitätssteigerung des Schullebens bezahlt zu machen. Neben dem Ausbau des Betreuungsangebotes am Nachmittag, das von den Lehrern größtenteils freiwillig und untengeldlich angeboten wird und die Haus-

aufgabenbetreuung sowie Arbeitsgemeinschaften beinhaltet, haben vor allem die kleinen Klassen und das Klassenraumprinzip zu einem deutlich ruhigeren, entspannteren und lernfördernden Schulklima geführt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die WEMAG AG, die uns mit tollen Geschenken für unsere neuen Schüler unterstützte, sowie an den

B&M Frischemarkt in Rampe, der den beiden fünften Klassen zum Schulstart zwei große selbstgemachte Kuchen spendete, die in kürzester Zeit vertilgt waren. Alle, die sich gerne mal vor Ort über die Schule informieren wollen, mit Schülern, Eltern und Lehrern ins Gespräch treten möchten, sind bereits jetzt herzlich zum Tag der offenen Tür am 15. Dezember ab 9.30 Uhr eingeladen.



LEINEN LOS...

Bei einem Stadtbummel Leinen los, hieß es am 23. August für 87 Raben Steinfeld Seniorinnen, als sie den Aufenthalt des zweitgrößten Passagierschiffes der Welt zu einem Tagesausflug nach Hamburg nutzen.

Bei einer Hafentrundfahrt an Bord

des Fahrgastschiffes „Warsteiner Solar“ bestaunten die Reiseteilnehmer neben den alten Hafengebäuden, die Köhlbrandbrücke und das Hafensektorpanorama.

Höhepunkt der Rundfahrt war die zweimalige Vorbeifahrt an der „Queen Mary 2“, mit 345,03 m das



längste und mit einem Bauaufwand von 870 Mill. Euro teuerste Passagierschiff der Welt. Bei einer zweistündigen geführten Stadtrundfahrt lernten die Seniorinnen die Sehenswürdigkeiten der ehrwürdigen Hafenstadt, wie den Michel, die Speicherstadt u.a. kennen.

Bei einem Stadtbummel in der In-

nenstadt genossen die Teilnehmer das Flair der Weltmetropole. Mit einer gemeinsamen Kaffeetafel klang der erlebnisreiche Tag aus. Alle Seniorinnen stimmten darin überein, Hamburg nennt sich zu recht Weltstadt.

Dieter Bitterlich

EINLADUNG

ZUR GRÜNDUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT RABEN STEINFELD

Alle Grundeigentümer der Gemeinde Raben Steinfeld sind zur Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Raben Steinfeld am 29. Oktober 2007 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgeräte - und Gemeindehaus in 19065 Raben Steinfeld, Wiesenweg 8, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festellen der Beschlussfähigkeit der Jagdgenossenschaft Raben Steinfeld
3. Beschluss zur Satzung der Jagdgenossenschaft Raben Steinfeld
4. Wahl des Jagdvorstandes
5. Art und Weise der Jagdnutzung (Verpachtung, Dauer, Pachtzins)
6. Verschiedenes

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Eine Teilnahme an der Versammlung ist nur Jagdgenossen oder deren schriftlich bevollmächtigten Ehepartnern, Verwandten in gerader Linie oder bis zum dritten Grade möglich. Miteigentümer können sich insoweit von den jeweils anderen Miteigentümern und bei Erbengemeinschaften können sich die anderen Erben nur durch einen schriftlichen Bevollmächtigten vertreten lassen. Mitglied der Jagdgenossenschaft ist nur derjenige Eigentümer, der bejagbare Flächen in den Gemarkungen der Jagdgenossenschaft hat.

Auch ist die Bejagung befriedeter Bezirke ausgeschlossen, so dass Eigentümer befriedeter Bezirke deshalb nicht Jagdgenossen sind. Eine Mustersatzung hängt in dem Schaukasten in Raben Steinfeld, Leezeener Straße 17 bzw. Bushaltestelle, sowie in der Peckateler Straße aus.

Raben Steinfeld, den 04.10.2007

Kobi
Bürgermeister



IMPRESSUM Nächste Ausgabe: 07. 11. 07, Redaktionsschluss: 22. 10. 07

**Redaktion, Herausgeber/
Vertrieb der Amtsmitteilungen:**
Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4,
19067 Leezen, OT Rampe,
Tel.: (0 38 66) 6 30, Fax: 63 13 0
Satz, Anzeigen und Layout:
PS. Werbung Sibylle Plust,
Zum Kirschenhof 12, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 55 75 17, Fax: 55 75 19,
e-mail: info@werbeagentur-plust.de
www.werbeagentur-plust.de
Druck: preiswert Zeitungsdruck Nord,
Wittenburg

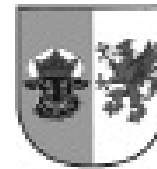
Das amtliche Bekanntmachungsblatt »Amtsnachrichten« erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsbezirks verteilt. Am Tage des Erscheinens wird ein Exemplar des Amtsblattes zu jedermanns Einsicht im Schaukasten des Amtes Ostufer Schweriner See ausgehängt. Daneben kann es einzeln und im Abonnement beim Amt Ostufer Schweriner See zu je 1,45 Euro (jährlich zu 17,40 Euro) bezogen werden. Der redaktionelle Teil unterliegt der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG).
Auflage: 3.850 Stück.

Amtsgericht Schwerin

Geschäftsnummer:

55 K 38/06

(55 K 42/06-55 K 45/06)



ZWANGSVERSTEIGERUNG

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der

**Gneven, Flur 1,
Flurstücke 213/12, 214/7, 214/8, 214/9, 214/10, 216/6, 216/20
Gebäude- und Freiflächen, Habern Koppel 17A,
Verkehrsfläche: lt. Gutachten Habern Koppel 17/17A**

belegenen, im Grundbuch von Gneven Blatt 196 eingetragen, im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 1, 2, 3, 4, 5 geführten Grundstücke durch das Gericht versteigert werden.

Es handelt sich bei BV-Nr. 1 um ein 150 m², BV-Nr. 2 um ein 345 m², BV-Nr. 3 um ein 10 m², BV-Nr. 4 um ein 58 m² und bei BV-Nr. 5 um ein 4 m² großes Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Doppelhaus, Nutzfläche Nr. 17: 95 m²; Nr. 17A: 110 m², Terrassen, teilweise Baumängel/-schäden, beide vermietet, jeweils ein Holzschuppen und ein einfacher Carport, ca. 13 km von Schwerin entfernt.

Nähere Einzelheiten über das Objekt können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Verkehrswert gem. 74a Abs. 5 ZVG:

BV-Nr. 1:	8.300,- €
BV-Nr. 2:	190 500,- €
BV-Nr. 3:	600,- €
BV-Nr. 4:	3.200,- €
BV-Nr. 5:	200,- €
gesamt:	203 000,- €

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 19.10.2006.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf

Dienstag, den 16. Oktober 2007, um 9.30 Uhr

im Gebäude des Amtsgerichts Schwerin, Demmlerplatz 14, Saal 7.

Auf Antrag ist Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Barzahlung im Termin ist ausgeschlossen. Überweisung spätestens **7 Tage** vor dem Termin wie folgt.

Zahlungsempfänger: Landeszentralkasse M-V

Konto-Nr.: 14001573

BLZ: 140 000 00

Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank, Fil. Schwerin

Verwendungszweck: 55 K 38/06 (42/06 – 45/06) – 35710001

Termine: siehe auch Internet: <http://www.zvg.com>

DIE WARNOW-REGIONALSCHAU

FINDET IN DIESEM JAHR IN BÜTZOW STATT

In diesem Jahr findet die Regionalschau der Warnowregion wieder in der Sporthalle Bützow statt, traditionsgemäß am ersten Novemberwochenende, also am 3. und 4. 11. 2007. Unter „Warnowregion“ versteht der gleichnamige Verein unbeirrt den gesamten ländlichen Raum im Einzugsgebiet des Flußsystems Warnow (mit Ausnahme der Unterwarnow, denn dort gibt es keinen ländlichen Raum). Zum Flußsystem gehören natürlich auch alle Nebenflüsse wie Nebel, Mildenitz, Bäke und alle kleineren Zuläufe. Entsprechend groß ist das Einzugsgebiet, es reicht im Süden bis dicht an die Elde, im Westen bis dicht an den Schweriner See. Es ist der Raum zwischen Müritzregion und Mecklenburger Ostseeküste, eine Region mit vielen, oft noch wenig erschlossenen Potentialen und Chancen. Als Aussteller eingeladen sind wiederum alle Akteure in der Warnowregion, die das Bild und die Entwicklung dieses Raumes lokal oder großräumiger mitprägen und so zu seiner Identität und Zukunft beitragen. Dazu gehören nicht nur die Wirtschaft in all ihren Facetten, sondern auch die Kommunen, Verwaltungen, Fachbehörden, die Kirchgemeinden, die vielen engagierten Vereine (ohne deren Aktivitäten die Warnowregion kaum lebens- und liebenswert bliebe)

und nicht zuletzt auch alle diejenigen, die sich als Einzelperson in ihrem Ort, ihrem Teilraum oder für die ganze Region engagieren. Veranstalter ist wie in den Vorjahren der Verein Warnowregion e.V., die technisch-organisatorischen Leistungen hat das Büro Warnowprojekt der OIKOS GmbH übernommen. Dank der gastgebenden Stadt Bützow und auch dank des umfangreichen ehrenamtlichen Engagements bei der Vorbereitung und Durchführung der Regionalschau sind die Preise für die Aussteller stabil geblieben und liegen bei rechtzeitiger Anmeldung bis zum 15. September bei nur 10 € netto je Quadratmeter. Für Vereine und Kirchgemeinden gibt es darüber hinaus sehr günstige Sonderkonditionen bis hin zur völligen Entlastung der Vereinskasse. Schulen können kostenfrei teilnehmen. Die Ausstellereinladungen wurden bereits verschickt. Alle diejenigen, deren Anschrift wir noch nicht kennen und die sich für die Teilnahme interessieren, können die Einladung unter folgender Postanschrift oder per Email anfordern: OIKOS GmbH, Rodompweg 11, 18146 Rostock; Email: mail@wamowregion.de. Die Unterlagen können auch von der Webseite www.warnowregion.de heruntergeladen werden.
Verein Warnowregion e.V., Gustav Graf von Westarp, Vorsitzender

VERANSTALTUNGSMANAGER/IN



EU-GEFÖRDERTER BERUFSBEGLEITENDER LEHRGANG IN BRÜEL (PROGRAMM D 7.2)

In unserer erlebnisorientierten Gesellschaft besteht ein Wachstumspotential an niveaувollen Veranstaltungen im Tourismusland Mecklenburg-Vorpommern. Der Bedarf an individuellen organisierten Aktivitäten (z.B. phantastischen Hochzeiten, Events für Schlechtwettertage, Land-Unterhaltung der Kreuzfahrt-Touristen und Senioren-/Familienunterhaltung) wächst. Dies beweisen Magnete wie Karl's Erlebnis-Hof oder expandie-

rende Einzelunternehmen wie der Golchener Hof von Bauer Korl (Dozent im Lehrgang).

Hotels, Gaststätten, Pensionen und Bauernhöfe, die Erlebnisurlaub-tage anbieten, sowie Einzelunternehmer/innen, können (z.B. nach dem Vorbild amerikanischer Wedding-Planer) sich durch im Lehrgang erlernbare Methode, Marketing-Mix und Strategien Einnahmequellen schaffen.

- Zielgruppen:**
- Mitarbeiter/innen von klein- und mittelständischen Betrieben
 - Selbständige oder Existenzgründer
 - Mitarbeiter/innen Tourismusvereine/-verbände, Stadtmarketing
- Inhalte:**
- (Projekt)-Management
 - Marketing
 - Kalkulation/Controlling
 - Sponsoring/Fundraising
 - Aufbau von Netzwerken
 - Sicherheit/Technik
- Lehrgangszeit:** (als Winterakademie) - 30.11.07 – 31.05.08, 300 U-Std.

Die Volkshochschule des Landkreises Parchim hat Erfahrungen in der Ausbildung „Veranstaltungskaufmann“ und ist LQW-qualitätstestiert.

Informationsveranstaltungen:

24.09.07 - 13.00 Uhr, 01.10.07 - 13.00 Uhr,
15.10.07 - 13.00 Uhr

Eigenanteil: max. 300,00 EUR (in 2 Raten a 150,- EUR)

Bewerbungen an die Direktorin der VHS des Landkreises Parchim, Frau Dörte Hillig:

c/o **VHS-Arbeitsstelle Brüel, Schweriner Str. 57 a, 19412 Brüel, Tel: 038483/20391, Fax: 038483/23601**

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Parchim

Der Vorstand der Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Parchim lädt zur 6. Mitgliederversammlung am Donnerstag, 18. Oktober 2007, um 18 Uhr ein.

Tagungsort : Gaststätte „Zwei Linden“ in 19399 Dobbertin

Mitglieder der Kasse sind lt. § 27 Abs. 1 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern:

- die Jagdgenossenschaften
- die Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes (Eigenjagdbesitzer)
- die Pächter eines Jagdbezirkes
- die Landwirte, die eine Nutzfläche von mindestens 75 Hektar bewirtschaften
- alle anderen Landwirte können der Kasse beitreten.

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes zur Arbeit der Wildschadensausgleichskasse in den Jagdjahren 2005/2006 sowie 2006/2007
5. Finanzbericht
6. Haushaltsplan für das Kassenjahr 2007/2008
7. Kassenprüfungsbericht
8. Diskussion
9. Entlastung des Vorstandes und Bestätigung der Berichte
10. Beschlussfassung zur Änderung des § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung
11. Schlusswort

gez. A. Lobbe
Kassenvorsteher

KIRCHGEMEINDEN ZITTOU UND RETGENDORF

GOTTESDIENSTE OKTOBER 2007

Sonntag, 07. Oktober 2007

18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Langen Brütz
14.30 Uhr in Rampe bei
Frau Lampe

Sonntag, 14. Oktober 2007

19. Sonntag nach Trinitatis
9.15 Uhr in Buchholz
10.30 Uhr in Cambs

Sonntag, 21. Oktober 2007

20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Retgendorf,
Vikarin Altenburg

Mittwoch, 31. Oktober 2007

Reformationstag

10.00 Uhr in Zittow, Gottesdienst
mit Abendmahl

15.00 Uhr in Flessenow, Andacht
auf dem Waldfriedhof

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE PINNOW



„Von guten Mächten wunderbar
geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen
mag.
Gott ist bei uns am Abend und am
Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen
Tag.“
(Dietrich Bonhoeffer)

Gottesdienste Oktober und November 2007

Sonntag 07.10.07

10.15 Uhr, Pinnow

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag 14.10.07

10.15 Uhr, Vorbeck

Beginn des Gemeindegewandertages

Sonntag 21.10.07

10.15 Uhr, Pinnow

Gottesdienst

Sonntag 28.10.07

18.00 Uhr, Pinnow

Guten-Abend-Kirche

Mittwoch 31.10.07

10.15 Uhr, Görslow

Gottesdienst am Reformationstag
mit anschl. Kirchenkaffee

Sonntag 04.11.07

10.15 Uhr, Pinnow

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 11.11.07

10.15 Uhr, Pinnow

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag 18.11.07

09.00 Uhr, Vorbeck

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 18.11.07

10.15 Uhr, Görslow

Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch 21.11.07

19.30 Uhr, Pinnow

Beichtgottesdienst zum Buß- und
Betttag

Sonntag 25.11.07

09.00 Uhr, Sukow

Gottesdienst mit Abendmahl zum
Ewigkeitssonntag

Sonntag 25.11.07

10.15 Uhr, Pinnow

Gottesdienst mit Abendmahl zum
Ewigkeitssonntag

Regelmäßige Angebote:

Kinderkreis

Krabbelgruppe für Ein- bis Vierjäh-
rige jeweils am Donnerstagsvormit-
tag um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Cri-
vitz, Ansprechpartnerin: Sandra Pohl,
Tel. 03860-501504

Kindergottesdienst

Für Kinder aller Altersgruppen

immer am zweiten Sonntag im Monat
parallel zum Predigtgottesdienst. Der
nächste Termin ist der 7. Oktober.

Christenlehre für die 1. bis 3. Klasse

14-tägig am Dienstag um 16.00
Uhr im Pfarrhaus:

2. Oktober, 16. Oktober, 6. Novem-
ber, 20. November

Christenlehre für die 4. bis 6. Klasse

14-tägig am Mittwoch um 16.30
Uhr im Pfarrhaus:

10. Oktober, 31. Oktober, 14. No-
vember, 28. November

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: jeden Mittwoch,
17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: jeden Mon-
tag, 16.00 Uhr

Junge Gemeinde

Nach Vereinbarung mit Vikarin Chris-
tina Jonassen, Telefon: 03860 501393

Kirchenchor

Jeden Montag treffen sich um 19.30
Uhr im Pfarrhaus sangesfreudige
Frauen und Männer

Ansprechpartnerin: Chorleiterin Frau
Christiane Daewel, Tel.: 03866
400405

Themenfrühstück im Pfarrhaus Pinnow 25. Oktober 2007

9.30 Uhr, Thema: Christliche Kir-
chen – vielfältig und/oder unüber-
sichtlich?

29. November 2007,

9.30 Uhr, Thema: Werke der Barm-
herzigkeit – zum 800. Geburtstag
der Landgräfin Elisabeth von Thü-
ringen

Alle sind zum Gespräch bei mitge-
brachtem Frühstück herzlich einge-
laden!

Ansprechpartnerin: Heike Sahn,
Tel.: 03860 8701

Forum Pinnow

Zu dieser Gesprächsreihe sind alle
Interessierten herzlich eingeladen.
Treffpunkt ist der Gemeindeforum
im Pfarrhaus, Dorfstr. 20

Das Thema für diesen Herbst lau-
tet: „Unsere Deutsche Sprache –
muss sie gerettet werden?“

Donnerstag, 25. Oktober 2007

20.00 Uhr, die Sprache prägt das
Denken. Unser Denken formt die
Sprache.

In Diktaturen wird das besonders
deutlich, doch auch in unserer Zeit
ist das Wechselspiel von Sprache
und Denken höchst interessant.

(Referentin angefragt)

Martinsfest

Am 09. November 2007 feiern wir
wieder das Martinsfest mit an-
schließendem Laternenumzug.

Treffpunkt: 17.30 Uhr in der Pinno-
wer Kirche.

Ev.-Luth. Kirche Pinnow, Dorfstr. 20,

Pastor Georg Heydenreich

Tel: 03860 531 Fax: 580169

E-Mail: georg.heydenreich@gmx.de

Vikarin Christina Jonassen:

Tel 03860 501393

E-Mail: c.jonassen@web.de

Gemeindepädagogin Josefine Krause:

Tel 03861 3029857

E-Mail: josefinekrause@gmx.net

Wir gratulieren im Monat Oktober 2007

Herzlichen Glückwunsch unseren ältesten Geburtstagskindern

zum 94. Geburtstag
Frau Ilse Asmus, Pinnow

zum 92. Geburtstag
Frau Erika Winzer, Leezen

zum 91. Geburtstag
Herrn Herbert Plauschinat, Brahlstorf

zum 88. Geburtstag
Herrn Hans Taschenbrecher, Zittow
Frau Hildegard Hack, Leezen

zum 86. Geburtstag
Frau Emmi Fabel, Rubow
Herr Otto Hübscher, Neu Schlagsdorf

zum 84. Geburtstag
Frau Elsbeth Kutschke, Raben Steinfeld
Frau Gertrud Hibner, Leezen
Herrn Werner Ackermann, Leezen
Herrn Josef Musolf, Godern

zum 83. Geburtstag
Frau Dr. Traute Schuster, Pinnow

zum 82. Geburtstag
Herrn Hans Schmidt, Neu Schlagsdorf

zum 81. Geburtstag
Frau Irma Fenske, Langen Brütz

zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Bötefür, Raben Steinfeld
Frau Ella Wöhl, Raben Steinfeld
Frau Erika Jäger, Leezen
Herrn Karl Schärfchen, Leezen

zum 78. Geburtstag
Frau Dorothea Hagen, Leezen

zum 77. Geburtstag
Herrn Willi Schmidtke, Pinnow

Frau Käte Tertel, Görslow

zum 76. Geburtstag
Frau Hilde Schröder, Leezen
Frau Ursula Althaus, Buchholz

zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Schilli, Rubow
Herrn Fritz Schedalke, Retgendorf
Herrn Horst Kolodzick, Retgendorf
Herrn Günther Schumacher, Pinnow

zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Schramm, Pinnow

zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Wetzel, Raben Steinfeld
Frau Stefanie Krause, Liessow
Herrn Horst Degenhardt, Leezen
Herrn Martin Kirschner, Kritzow

zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Wossidlo, Pinnow
Frau Rosemarie Hanuscheck, Langen Brütz
Frau Erika Richter, Langen Brütz
Frau Anneliese Bogdanski, Görslow

zum 71. Geburtstag
Frau Marie Möntmann, Pinnow
Frau Hanna Strack, Pinnow

zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Meier, Retgendorf
Herrn Hans Gehrman, Raben Steinfeld
Frau Heink Müller-Scheffbuch, Pinnow
Herrn Paul Jeglinsk, Leezen

zum 69. Geburtstag
Herrn Alfred Rudzik, Vorbeck
Herr Horst Seyfarth, Pinnow

zum 68. Geburtstag
Frau Karin Stritzke-Rudloff, Pinnow

Frau Erika Neumann, Liessow
Herrn Alfred Pöthke, Leezen
Herrn Wolfgang Schröder, Gneven
Herrn Rolf Gramm, Brahlstorf

zum 67. Geburtstag
Herrn Manfred Pyko, Raben Steinfeld
Herrn Reiner Koch, Raben Steinfeld
Frau Gertrud Wetzel, Pinnow
Herrn Eberhard Tornier, Liessow
Herrn Klaus Becker, Leezen
Frau Ingeborg Schnürer, Godern

zum 66. Geburtstag
Herrn Richard Schultz, Neu Schlagsdorf
Herrn Dr. Dieter Wehnert, Leezen
Herrn Dietrich Papendorf, Kleefeld
Frau Brigitte Haschke, Gneven
Frau Sieglinde Jakubczyk, Flessenow

zum 65. Geburtstag
Frau Erika Nagel, Pinnow
Frau Christa Grimm, Pinnow
Frau Erika Schultz, Neu Schlagsdorf
Frau Doris Mau, Cambs

zum 64. Geburtstag
Frau Brigitte Nagel, Raben Steinfeld
Frau Brigitte Liermann, Raben Steinfeld
Frau Jutta Schmechel, Pinnow
Frau Heike Sahn, Pinnow
Frau Karin Siewert, Görslow
Frau Marianne Graff, Cambs

zum 63. Geburtstag
Frau Heidemarie Eßen, Retgendorf
Frau Ursula Heiler, Pinnow
Frau Käthe Ebert, Leezen
Frau Gundula Kraft, Langen Brütz
Frau Hannelore Peter, Cambs

zum 61. Geburtstag
Frau Elfriede Möller, Neu Schlagsdorf

NEUES AUS DER WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG

Wassertechnik Nord entwickelte Pilotprojekt für Afrika

Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See unterstützt Bau einer Aufbereitungsanlage für Wasser in Tansania. Sechs Monate im Jahr gibt es keinen Regen in diesem Land. Die Wassernot in Afrika führt oftmals zu Dürren. Die Einwohner helfen sich mit dem Bau neuer Brunnen. Ein Tropfen auf den heißen Stein. In der Stadt Same in Tansania soll jetzt eine Brauchwasser-Aufbereitungsanlage entstehen. Die evangelische Landeskirche, die Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See und der Zweckverband Schweriner Umland unterstützen dieses einmalige Projekt. Ist es von Erfolg gekrönt, werden weitere dieser Art folgen. 20 000 Euro kostet dieses Vorhaben.

den wir den richtigen Mann: Ulf Engfer, Geschäftsführer der Wassertechnik Nord.

Die Reise: Mit einer Delegation reiste der Dipom-Ingenieur aus Rampe in die afrikanische Region westlich der Pare-Berge, um sich vor Ort umzusehen. In der Stadt – rund 20.000 Einwohnern in der Nähe des Äquators, ist das kostbare Nass besonders knapp. Darüber berichtete Ulf Engfer nach seiner Rückkehr auf einer Mitgliederversammlung. Sehr eindrucksvoll war sein Lichtbildervortrag. In dieser Stadt wird eine Aufbereitungsanlage für Brauchwasser entstehen.

Das Projekt: Auf dem Reißbrett entstand ein Projekt, das für die Afrikaner völlig neues Neuland ist. Es

der Grünflächen verwendet werden. Ein Pilotprojekt.

Der Spendenaufruf: Das ist ein großes Projekt, doppelt so teuer wie sonst üblich, betont Pastor Kasch. Eigenmittel, Geld von der Mecklenburgischen Landeskirche sowie die Unterstützung durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung reichen da nicht aus. Deshalb gehört auch der Zweckverband Schweriner Umland zu den Förderern. „Wasseraufbereitung für die Menschen, für die Umwelt, gehört doch zu unseren Aufgaben“, betont Betriebsleiter Kay Cieslak. Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung wendet sich an alle Mitglieder und Unterehmer am Ostufer

des Schweriner Sees mit der Bitte: Unterstützen Sie das Pilotprojekt für Tansania.

Spenden bitte auf das Konto der Wirtschaftsvereinigung 1520 000 371, Bankleitzahl: 140 513 62, Sparkasse Parchim-Lübz.

Jeder gespendete Euro wird für dieses Projekt eingesetzt. Dafür garantieren Landespastor Kasch, Ulf Engfer und die zu Besuch weilenden afrikanischen Gäste mit Stefano O. Msangi, Bischof der evangelischen Kirche in der Region Pare in Tansania. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Klaus Hillmer/Werner Mett

Foren, Fahrt nach Berlin, Stammtisch und Unternehmer-Frühstück

Aus dem Arbeitsprogramm der Wirtschaftsvereinigung für den Herbst, Winter und Frühjahr 2007/2008

Oktober

3. Unternehmer-Frühstück mit einem Überraschungsgast am 27. Oktober im Landhaus Bondzio in Langen Brütz

November

Unternehmer-Stammtisch für die Gemeinden Dobbin am See und Cambs am 14. November im Hotel Alago

Dezember

Offenes Forum zum Thema: Erntefest für den Amtsbereich? In Kochs Hotel am 5. Dezember in Leezen

Januar

Fahrt zur Grünen Woche am 27. Januar nach Berlin

Februar

Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes am 27. Februar im Hotel Rabennest

März

Forum mit allen interessierten Handwerksbetrieben und Dienstleistern. Thema: Wie können wir uns untereinander selbst helfen! Ort: Am 26. März im Leezener Hof

April

Tourismusforum zum Thema Buga 2009 in Schwerin und unsere Außenstellen am 23. April im Restaurant Kranich auf dem Winston-Golfplatz

Mai

Maifeier der Wirtschaftsvereinigung am 1. Mai am Godemer Strand

Änderungen vorbehalten.

**Klaus Hillmer
Vorsitzender**



Die afrikanischen Gäste mit Pastor Hans-Wilhelm Kasch und Klaus Hillmer, Vorsitzender der Wirtschaftsvereinigung, nach einem Arbeitsgespräch zum Thema Wasser für Tansania. Foto: Werner Mett

Die Vorgeschichte: Vor zwei Jahren lernten wir durch Zufall Hans-Werner Kasch, Pastor für Mission und Ökumene, kennen. Die evangelische Landeskirche Mecklenburgs hilft seit Jahren beim Bau von kleineren Trinkwasseranlagen in diesem heißen Land. Seine Mission in Afrika überzeugte den Vorstand der Wirtschaftsvereinigung. Und unter unseren Mitgliedern fan-

geht nicht nur um die Verbesserung der Trinkwasserversorgung, sondern um den Einstieg in die Brauchwassernutzung. Kindergarten, Schule und Wohnhäuser für die 65 Mitarbeiter der Diözese in Same werden davon profitieren. Erfasst wird das verbrauchte Wasser aus Küchen und Duschen. Nach einer Reinigung soll es in die Toilettenspülung eingespeist und auch zum Bewässern

LAUBENTSORGUNG IN DER GEMEINDE LEEZEN:

Austeilung der Säcke:

22./23.10. und 19./20.11.2007

Abholung der Laubsäcke:

29./30.10. und 26./27.11.2007

Für folgende Straßen werden je Haushalt 4 Laubsäcke verteilt:

Leezen: An der Galline, Lindentallee, Eigenheimsiedlung, Schlossstraße, Hauptstraße

OT Rampe: Kastanienallee, Cambser Straße, Leezener Straße

OT Zittow: Dorfstraße

Es wird ausdrücklich darauf hinge-

wiesen, dass die ausgeteilten Säcke nur für die Laubentsorgung zu verwenden sind. Heckenschnitte und andere organische Abfälle sind hierüber nicht zu entsorgen!